DeutschesGesundheitsPortal

Kalenderwoche 17/2019 - Lungenkrebs - Fatigue

Fatigue bei Lungenkrebs

Eine Krebserkrankung und ihre Behandlung belastet den Körper, aber auch die Seele und den Geist. Daher ist es nicht verwunderlich, dass bei Lungenkrebspatienten eine sogenannte Fatigue auftritt. Mediziner verstehen darunter eine erhöhte Erschöpfbarkeit von Körper, Geist und Seele, die als Folge von chronischen Erkrankungen oder einer Chemotherapie vorkommt.

Von der Erschöpfung im Superheldenumhang

Fatigue scheint sich durch therapeutische Unterstützung, Bewegung und manchmal auch Medikamente behandeln zu lassen. Dass der Umgang mit der Fatigue für Betroffene eine wichtige Rolle spielen kann und ein Umdenken, eine Art persönliche positive Neubewertung der Fatigue, ein lohnenswerter Ansatz sein kann, um weitere Folgen der Fatigue zu mildern, zeigt eine aktuelle Studie.

Depressionen nach Lungenkrebsdiagnose häufig

Nicht zu verwechseln ist eine Fatigue jedoch mit einer Depression, die sich ebenfalls durch Erschöpfung auszeichnen kann. Depressionen sind nach dem einschneidenden Ereignis der Diagnose Lungenkrebs keine Seltenheit, das zeigt eine Studie von Forschern aus Taiwan. Ein Arzt kann feststellen, woher die Erschöpfung genau kommt. Eine psychoonkologische Betreuung geht besonders auf die Situation ein, in der sich Krebspatienten befinden.

Hier die Studien im Detail:

- Umgang mit schwerer Erschöpfung: Besser umdenken statt unterdrücken
- Diagnose Lungenkrebs geht häufig mit Depressionen einher

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom